

Jahresbericht 2025

Fachstelle

Migration Zug

Praktika

Fokusthema
**Praktikantinnen
und
Praktikanten**

Verein für die Beratung der
ausländischen Arbeitnehmenden
im Kanton Zug

FMZ

Fachstelle Migration Zug

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Jahresbericht des Präsidenten	5
Bericht der Geschäftsleiterin	7

Jahresstatistiken

Beratung in 11 Sprachen	8
Kurzinformationen durch den Welcome Desk	10
Neueinreisende aus dem Ausland in den Kanton Zug	12
Projekte der FMZ	15

Praktika

Praktikantinnen und Praktikanten	20
----------------------------------	----

Team und Zahlen

Team Fachstelle Migration Zug	40
Finanzen	42
Revisorenbericht	46
Beiträge von Firmen	47

Impressum

Redaktion: Esther Dunn, Fachstelle Migration Zug

Gestaltung: Raoul Schweizer, Zürich

Teamfotos: Andaleeb Lilley, Baar

« Gleichzeitig bringt der Nachwuchs frischen Wind in die Organisation. Abläufe werden reflektiert, neue Ideen entstehen und bestehende Angebote weiterentwickelt. Dieses gegenseitige Lernen bereichert alle Beteiligten. »

Der Vereinsvorstand präsentierte sich 2025 in folgender Zusammensetzung:

Präsident	Alex Kobler
Vertretung des Kantons	Carla Dittli, Volkswirtschaftsdirektion
Vertretung der Gemeinden	Barbara Gysel, Zug, Laura Marty-Iten, Oberägeri
Vertretung der Wirtschaftsverbände	Manuela Regli Chacon, Johnson & Johnson
Vertretung der Ausländerorganisationen	Gay Saxby, Helen Faltas
Vertreterin der Fachstelle	Esther Dunn, Stellenleiterin



Jahresbericht des Präsidenten 2025

Alex Kobler

Liebe Leserinnen und Leser

2025 war für die Fachstelle Migration Zug (FMZ) ein intensives und zugleich sehr erfolgreiches Jahr. In einem Umfeld, in dem sich Anforderungen und Rahmenbedingungen laufend verändern, hat die FMZ einmal mehr gezeigt, wie wichtig engagierte, fachlich starke und flexible Integrationsarbeit ist. Die tägliche Arbeit der Mitarbeitenden ist geprägt von hoher Professionalität, persönlichen Kontakten und einem spürbaren Einsatz für die Menschen, die sich an die FMZ wenden. Den MitarbeiterInnen der FMZ gebührt dafür ein grosser Dank.

Ein besonderes Augenmerk setzen wir in diesem Jahresbericht auf die Rolle der FMZ als Ausbildungsorganisation. Praktikantinnen und Praktikanten sind bei der FMZ nicht einfach «mit dabei», sondern ein fester Bestandteil des Teams. Für viele von ihnen ist das Praktikum der erste echte Einstieg in die Berufswelt. Sie übernehmen Verantwortung, sammeln wertvolle Praxiserfahrung und erhalten einen realistischen Einblick in ein anspruchsvolles und sinnstiftendes Arbeitsfeld. Die FMZ bietet damit jungen Menschen einen wichtigen Startpunkt für ihre berufliche Entwicklung.

Gleichzeitig bringt der Nachwuchs frischen Wind in die Organisation. Neue Perspektiven, kritische Fragen und aktuelle Ausbildungsinhalte liefern wertvolle Impulse für die tägliche Arbeit. Davon profitiert die FMZ direkt: Abläufe werden reflektiert, neue Ideen entstehen und bestehende Angebote weiterentwickelt. Dieses gegenseitige Lernen bereichert alle Beteiligten.

Die Fachstelle Migration Zug zeigt damit eindrücklich, wie gute Facharbeit und Nachwuchsförderung Hand in Hand gehen – zum Nutzen der Organisation, den Mitarbeitenden und letztlich der gesamten Gesellschaft.

Mit den besten Grüssen
Alex Kobler, Präsident VBA

« All diese jungen Menschen bringen stets neue Perspektiven und aktuelles Wissen ein und unterstützen uns tatkräftig in der täglichen Arbeit. »



Jahresbericht der Geschäftsführerin 2025

Esther Dunn

Gerade in diesem Jahr, das weltweit von Unsicherheiten sowie gesellschaftlichen Spannungen und Konflikten geprägt war, wurde besonders deutlich, wie wichtig es ist, hier in Zug ein harmonisches Zusammenleben zwischen allen Menschen zu bewahren und aktiv zu gestalten.

Integration schafft die Voraussetzung dafür, dass Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen ihre Potenziale entfalten, sich einbringen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. In einer Zeit, in der gegenseitiges Verständnis und sozialer Zusammenhalt wichtiger denn je sind, sehen wir es als unsere zentrale Aufgabe, diesen Prozess durch unsere Arbeit nachhaltig zu unterstützen und zu fördern.

Ein besonderer Fokus lag im Jahr 2025 erneut auf der Förderung und Einbindung junger Menschen. Seit 2010 bietet die FMZ regelmässig Praktikumsstellen für Studierende an, die sich für das Arbeitsfeld «Migration und Integration» interessieren.

Besonders etabliert hat sich in den vergangenen vier Jahren eine enge Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Auch im Frühjahr 2025 konnten wir wieder eine engagierte Praktikantin aus dem Studiengang «Sprachliche Integration» der ZHAW in unserem Team begrüßen.

All diese jungen Menschen bringen stets neue Perspektiven und aktuelles Wissen ein und unterstützen uns tatkräftig in der täglichen Arbeit. Durch die enge Einbindung in unser Team erhalten sie die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig profitieren wir von ihrem Engagement und ihren innovativen Ideen. Die Integration junger Menschen in unsere Organisation war auch im Geschäftsjahr 2025 ein wichtiger Schritt, um unsere Arbeit dynamisch und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und gleichzeitig einen Beitrag zur beruflichen Integration des Nachwuchses zu leisten.

Wer diese Menschen sind und welchen Weg sie nach dem Praktikum gegangen sind, erfahren Sie in diesem Jahresbericht.

Herzlichst

Esther Dunn, Stellenleiterin FMZ

Beratungen

Im Jahr 2025 erhielten 643 Kundinnen und Kunden Unterstützung bei der FMZ. Insgesamt wurden in 1'050 Beratungsterminen Fragen zu den untenstehenden Themen beantwortet.

Auffallend ist, dass die Fragestellungen nicht nur komplexer, sondern auch vielfältiger werden. Das bedeutet, dass Kundinnen und Kunden häufig mit Fragen aus mehreren Themenbereichen gleichzeitig an unsere Beraterinnen und Berater herantreten.

Themen in den Beratungen

Aufenthaltsrecht	193
Steuern	151
Sozialversicherungen	130
Familie	94
Allgemeine Dienstleistungen	57
Deutschkursberatung	38
Finanzielles	30



Wobei beim Aufenthaltsrecht 27 Rückkehrberatungen, 26 Beratungen zum Thema Einbürgerung und 14 zu Familiennachzug stattfanden. Bei den Sozialversicherungen war vor allem der Bereich AHV/IV (54) und BVG (19) gefragt. Bei den Familienfragen handelt es sich um 36 Konsultationen zum Thema Kinder, 29 zur Scheidung und 9 zur Heirat.

Herkunft der Kunden in den Beratungen

Sri Lanka	56
Eritrea	48
Schweiz	45
Serbien	42
Italien	38
Grossbritannien	36
Portugal	36
Kosovo	28
Spanien	23
Türkei	19
Bosnien und Herzegowina	16
Kroatien	15
USA	14
Somalia	13
Afghanistan	11
Deutschland	11
Mazedonien	11
Brasilien	10
Frankreich	9
Polen	9
Syrien	9
Äthiopien	8
Russland	8
Australien	7
China	6
Irland	6



Unterstützung
643

Kundinnen und
Kunden im Jahr
2025

Insgesamt
1'050

Beratungstermine

Kurzinformationen

Auffallend ist, dass Kurzinformationen zunehmend per E-Mail angefragt werden: **1'470 Kurzinformationen (2024: 1'193)**. Die Bearbeitung dieser E-Mail-Anfragen beansprucht immer mehr Zeit und erfordert eine gute interne Verteilung der Anfragen.

Herkunft

GB	371
Italien	341
Serbien	183
unbekannt	185
USA	162
Spanien	158
Eritrea	132
Frankreich	144



Häufigste Themen

Insgesamt wurden im Jahr 2025 3'723 Anfragen beantwortet. Bei den Kurzinformationen, die telefonisch, per E-Mail oder persönlich erfolgen, betreffen die Anfragen am häufigsten die untenstehenden Themen.

Themen

Aufenthalt	817
Deutsch prüfen	989
FMZ-Infos	577
Deutsch lernen	400
Arbeit	254
Steuern	247
Sozialversicherung	141
Übersetzen und Dolmetschen	133

Triage Kurzinfos

Amt für Migration	93
Pro Arbeit	46
RAV	41
Gemeinden	33
DI (Einbürgerung)	31
BIZ	26
FMZ Angebote	11
Arbeitslosenkasse	5



Von der FMZ informierte Neueinreisende

Im Jahr 2025 haben wir insgesamt 1'456 Personen sowie deren Familienangehörige (401 Personen) angeschrieben. Diese Schreiben dienen dazu, neu in den Kanton Zug eingereiste Personen möglichst früh nach ihrer Ankunft über die Integrationsmöglichkeiten und Angebote des Kantons sowie der Zuger Gemeinden zu informieren.

Gerade in der Anfangsphase ist es wichtig, dass bekannt ist, dass die FMZ eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Leben, Arbeiten und Wohnen ist. Zudem motiviert die FMZ diese Personen unter anderem durch gezielte Deutschkursberatungen, möglichst rasch Deutsch zu lernen, da Sprachkenntnisse eine zentrale Grundlage für ein erfolgreiches und gelingendes Einleben im Kanton Zug darstellen.



Insgesamt

1'456

Personen sowie deren Familienangehörige angeschrieben

Top 21 der neu aus dem Ausland in den Kanton Zug eingereiste Personen im Jahr 2025

Deutschland	347
Italien	153
Grossbritannien	97
Frankreich	95
USA	91
Polen	88
Rumänien	66
Portugal	64
Österreich	60
Spanien	53
Tschechien	40
Indien	38
Niederlande	31
Schweden	30
Irland	28
Belgien	28
Australien	27
Kroatien	26
Griechenland	26
Brasilien	26
Russland	26



Projekte der FMZ

Im Berichtsjahr setzte die FMZ ihre Integrationsarbeit mit grossem Engagement fort und konnte zahlreiche bewährte sowie neue Projekte umsetzen. Diese Angebote förderten den Austausch, vermittelten praxisnahes Wissen und unterstützten die soziale und berufliche Integration der Teilnehmenden.

Neben etablierten Formaten wurden die zwei neuen Projekte – Wege in den Arbeitsmarkt und Schweiz und Zug erleben - lanciert, die auf aktuelle Bedürfnisse der Zielgruppe reagierten und auf grosses Interesse stiessen.

Insgesamt nahmen im 2025 über 900 Personen an den Anlässen, Kursen und Programmen teil.

Newcomer- und Host-Conference

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Newcomer- und Host-Conference zum Jahresende. Die Veranstaltung brachte Neuzugezogene mit lokalen Hosts zusammen und bot Raum für Vernetzung und Dialog. Ein zentraler Programmpunkt war der Fachvortrag zum Thema «Erfolgreiche Integration». Die Referentin, Frau Dr. Anna Para, vermittelte wertvolle Impulse und konkrete persönliche Tipps für einen erfolgreichen Start in der neuen Heimat.

Anlässe,
Kurse
und Programme

900

Teilnehmende

Besichtigung der Kantonsbibliothek
Zug mit Teilnehmenden des Kurses
«Gemeinsam neu in Zug»

Projekte der FMZ

Auch im Jahr 2025 haben zahlreiche Personen von den vielfältigen Kursen und Veranstaltungen der FMZ profitiert.



Deutsch am See

16 Kurse

141

Teilnehmende

«Die Freunde an Sprachen und fremden Kulturen haben mich nach der Pensionierung motiviert, mich in diesem Bereich zu betätigen. Die Fachstelle Migration hat mir den Kontakt zu Sara vermittelt. Wir treffen uns einmal wöchentlich zum Gespräch. Das gibt Sara die Möglichkeit, ihre mündlichen Deutschkenntnisse anzuwenden. Ich bekomme von Sara einen Einblick in eine für mich fremde Kultur, was mich sehr bereichert.»

Marlis, Mentorin

Neues Seminar

Wege in den Arbeitsmarkt

1 Seminar, Deutsch

18

Teilnehmende

Neuer Kurs

Schweiz und Zug erleben

kurz und kompakt – 1 Kurs Deutsch

24

Teilnehmende

Crashkurse Deutsch

8 Kurse

48

Teilnehmende

1 Stunde für

9 Veranstaltungen
Diverse Sprachen und Themen

170

Teilnehmende

Berufs- und Schulwahl

4 Informationsabende
Albanisch, Englisch, Tamil, Arabisch

49

Teilnehmende

AIG

Englisch - 2 Kurse

36

Teilnehmende

Projekte der FMZ

Gemeinsam neu in Zug

5 Module - Englisch

88

Teilnehmende

Erstinformations-Module für Asylsuchende

3 Kurse
Arabisch, Dari, Türkisch

45

Teilnehmende

Altersseminare

3 Seminare und ein Ausflug
Albanisch, Englisch, Spanisch

74

Teilnehmende

Mentoring 15

Mentoring-Paare

«Thanks a lot for all the information over the past few weeks, we truly appreciate it (and your good sense of humor in the delivery!). We have been blown away by the warm welcome to Zug as provided by FMZ, so many thanks to you and your colleagues. See you around sometime.»

Teilnehmerin vom Kurs Gemeinsam neu in Zug

Grüezi Switzerland

2 Veranstaltungen
Englisch

21

Teilnehmende

Back to work

1 Tagesseminar
Englisch

14

Teilnehmende

Host-Programm Newcomer und Host-Conference

60

Paare

Host-Programm:
Steph und Cibebe am
Zugersee, 2025



«Thank you once again from Richie and I. The work you and your team does is really meaningful and through your assistance, we have managed to make the great acquaintance of Brigitte and Peter.»

Kes, Newcomer aus Südafrika

Praktikantinnen und
Praktikanten der
Fachstelle Migration Zug

Praktika



Aleksandra Babic

Geburtsjahr 1986

Ausbildung Sozialarbeiterin

Jahr bei FMZ 2008-2009

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Ich erinnere mich besonders an die herzliche Atmosphäre im Team und die offenen Gespräche mit den Klientinnen und Klienten. Es hat mich beeindruckt, wie unterschiedlich Lebenswege sein können und wie wichtig es ist, jedem Menschen mit Respekt zu begegnen. Das Praktikum hat meinen Blick auf Integration und Zusammenarbeit stark geprägt.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ, bzw. wo arbeitest du heute?

Nach dem Praktikum bei der Fachstelle Migration habe ich meine schulische Ausbildung fortgesetzt und mich dabei auf soziale Themen konzentriert. Die Erfahrungen aus dem Praktikum haben mir geholfen, meine beruflichen Interessen besser einzuordnen.

Heute arbeite ich im Bereich Personalmanagement. Die Erfahrungen aus meinem Praktikum bei der Fachstelle Migration helfen mir weiterhin im Umgang mit unterschiedlichen Menschen und Situationen.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Das Praktikum bei der Fachstelle Migration hat mir wertvolle Einblicke in die Arbeit mit Menschen aus verschiedenen Kulturen gegeben. Ich habe gelernt, geduldig zuzuhören, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und im Team zu arbeiten. Die Erfahrungen haben mir geholfen, meine Stärken besser einzuschätzen und meine beruflichen Interessen zu konkretisieren.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Ich würde jungen Leuten raten, offen für neue Erfahrungen zu sein und Praktika zu nutzen, um ihre Stärken und Interessen kennenzulernen. Wichtig ist auch, von anderen zu lernen und keine Angst vor Fehlern zu haben, denn daraus wächst man am meisten.

Was du sonst noch sagen möchtest?

Ich möchte mich bedanken für die freundliche Aufnahme und die wertvollen Einblicke, die ich während meines Praktikums bei der Fachstelle Migration erhalten habe. Die Erfahrungen haben mir nicht nur beruflich, sondern auch persönlich viel gebracht. Ich kann ein Praktikum dort jedem empfehlen, der Interesse an sozialer Arbeit und interkulturellem Austausch hat.



Madleina Walti

Geburtsjahr 1989

Ausbildung Bachelor in internationalen Beziehungen; Master in Weltgeschichte und Weltpolitik; Nachdiplomstudium in Entwicklungszusammenarbeit (NADEL, ETH)

Jahr bei FMZ 2012-2013

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Die abwechslungsreiche Arbeit und die tolle Stimmung im Team. Ich fand es einzigartig, wie man im Praktikum bei der FMZ «an der Front» arbeiten durfte und schätzte den direkten Kundenkontakt sehr.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Das Praktikum bei der FMZ war für mich, zusammen mit dem Sozialeinsatz in Bolivien (6 Monate Arbeit mit Strassenkindern) Teil der Gestaltung meines Zwischenjahrs zwischen Bachelor und Masterstudium. So stieg ich nach Beendigung des Praktikums in den Masterstudiengang Weltgesellschaft und Weltpolitik an der Uni Luzern ein.

Was / wo arbeitest oder studierst du heute?

Seit 2019 arbeitete ich im In- und Ausland in der Entwicklungszusammenarbeit. Nach der Babypause meines zweiten Kindes, durfte ich im Jahr 2023 zur FMZ zurückkehren und arbeite hier als Beraterin und Projektleiterin.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Die Arbeit mit Migrant:innen begleitete mich seit meinem Praktikum bei der FMZ stets. Im Jahr 2016 bekam ich, wahrscheinlich auch durch meine früheren Erfahrungen bei der FMZ und die gute Vernetzung im Kanton Zug, eine Stelle beim Kanton als Sozialpädagogin für die unbegleiteten Minderjährigen Asylsuchenden (UMA). Dort konnte ich mein Wissen über die Integration in einer neuen (fremden) Heimat aktiv einbringen und umsetzen.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Viele Wege führen zum Ziel. Habt keine Angst vor Umwegen.

Was du sonst noch sagen möchtest?

Es ist für mich ein riesengrosses Geschenk, wieder Teil des FMZ-Teams sein zu dürfen.



Manh Nguyen

Geburtsjahr 1989

Ausbildung Master in Global Studies & CAS General Management

Jahr bei FMZ 2013

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Das wunderbare, vielfältige und starke Team, das Vertrauen der Geschäftsleiterin in mich, die vielen spannenden Arbeiten und die Projekte, die ich neu aufgleisen durfte.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ, bzw. wo arbeitest du heute?

Ich arbeite heute als Geschäftsleitung eines Elternvereins und als Co-Geschäftsleitung eines selbst gegründeten Vereins für DEEI-Bereiche.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Selbstvertrauen und Selbstständigkeit, Mut am Ausprobieren, die Freude an der Diversität im Team und bei den Zielgruppen, Teamarbeit stärken, professioneller Umgang in herausfordernden Situationen.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Höre auf deine Intuition, finde heraus, was deine Essenz ausmacht, auch bzgl. deinem Berufsweg, folge deiner Vision, immer mit Freude, Wertschätzung und offener Kommunikation für dich und das Team.

Was du sonst noch sagen möchtest?

Danke Esther für dein inspirierendes Leadership und danke dem gesamten FMZ-Team für eure tagtägliche wertvolle Arbeit und für euer Da-Sein.



Irina Chidova

Geburtsjahr 1987

Ausbildung Bachelor in Sozial- und Kommunikationswissenschaften, Universität Luzern, Master in Weltgesellschaft und Weltpolitik, Universität Luzern sowie CAS in Eventmanagement, Hochschule Luzern

Jahr bei FMZ 2014-2015

Was ist mir von meinem Praktikum bei FMZ in Erinnerung geblieben?

Kein Tag war gleich, die abwechslungsreichen Aufgaben und Tätigkeiten haben mir immer sehr viel Freude bereitet und mich immer wieder vor neue spannende Herausforderungen gestellt. Ich habe auch die Teamarbeit und den Teamgeist geschätzt, weil man sich gegenseitig unterstützt hat und trotz der anfallenden Arbeit und zahlreichen Aufgaben, der Spass nicht auf der Strecke blieb und man zusammen lachen konnte.

Was war meine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Um ehrlich zu sein, ich wäre gerne bei FMZ geblieben, wenn es eine Aussicht auf eine Festanstellung gab, da aber das Leben nicht immer ein Wunschkonzert ist, bin ich zurück in die Privatwirtschaft und habe im administrativen Bereich gearbeitet. Meine Tätigkeit unterschied sich gar nicht so sehr von der Praktikumsstelle bei FMZ, da es auch um eine Art Drehscheibenfunktion, dem Ausfüllen der Formulare, Übersetzungen diverser Dokumente und Unterstützung der Mitarbeiter ging.

Was/Wo arbeite ich heute?

Ich bin nach wie vor in der Privatwirtschaft tätig und arbeite für ein internationales Handelsunternehmen im administrativen Bereich als rechte Hand vom CEO.

Inwiefern hat mir das Praktikum bei der FMZ für meine weitere Karriere geholfen?

Ich denke, dass ich während des Praktikums beim FMZ ich festgestellt habe, dass mir vor allem der Umgang und die Zusammenarbeit mit den Menschen, die Organisation verschiedener Events sowie alle Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Kommunikation und Administration stehen, eine grosse Freude bereiten. Deswegen war es für mich klar, dass ich eine Tätigkeit ausüben möchte, unabhängig davon, ob im sozialen Bereich oder im privaten Sektor, die all diese Elemente vereinigt.

Was würde ich anderen jungen Leuten auf ihrem Ausbildungsweg raten?

In erster Linie würde ich raten, dass man das macht, was einen wirklich interessiert und man immer darauf achtet, wo die eigenen Stärken und Talente liegen, damit man möglichst gut sein Potenzial ausschöpfen könnte. Im Weiteren sollte man nie seine Neugier und Wissensdurst verlieren.

Was ich noch sagen möchte?

Man sollte nichts bereuen und auch wenn man zwischendurch Zweifel hat, ob man auf dem richtigen Weg ist, sei es bezüglich der Ausbildung, der Arbeit oder dem Privatleben, es gibt immer eine Möglichkeit und es ist nie zu spät, etwas anders zu machen oder etwas Neues zu wagen. Wie ich immer sage, «the only thing that is constant is change».



Madlaina Baselgia

Geburtsjahr 1992

Ausbildung Master in International Affairs (MIA)

Jahr bei FMZ 2015

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Das Praktikum war spannend, lehrreich und abwechslungsreich. Ich wurde sowohl gefördert als auch gefordert und konnte viel von einem internationalen Team lernen. Besonders schätzte ich das Vertrauen, das mir geschenkt wurde, eigenständig neue Aufgaben zu übernehmen. Gerne blicke auf meine Zeit bei der Fachstelle Migration in Zug zurück.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Nach dem Praktikum begann ich meinen Masterstudiengang in internationalen Beziehungen in Genf. Anschliessend übernahm ich eine Stelle als Projektleiterin beim Roten Kreuz in Basel-Stadt.

Was / wo arbeitest oder studierst du heute?

Heute arbeite ich in Chur bei der Koordinationsstelle Häusliche Gewalt beim Kanton Graubünden.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Das Praktikum gab mir erste Einblicke in die Klienten- und Projektarbeit und hat mich mit Bürotätigkeiten vertraut gemacht. Ich lernte, mit unterschiedlichen Menschen zusammen zu arbeiten und mich neuen Herausforderungen zu stellen. Besonders wertvoll war die Erfahrung, mich immer wieder neuen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Vertraue darauf, dass du deinen Weg finden und gehen wirst.

Was du sonst noch sagen möchtest?

Vielen Dank für diese spannende Zeit mit euch. Ich habe die Zusammenarbeit sehr geschätzt.



Cassandre Savoy

Geburtsjahr 1994

Ausbildung Bachelor in Internationalen Beziehungen (Uni Genf), Master in Weltpolitik und Weltgesellschaft (Uni Luzern)

Jahr bei FMZ 2017-2018

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Die Vielfältigkeit, einerseits der Arbeit, mit sehr vielen unterschiedlichen Aufgaben, aber auch die Vielfältigkeit der Personen (Herkunft, Berufe, Lebenslauf...), sowohl im Team als unten den KundInnen.

Mir ist auch geblieben, wie engagiert und motiviert das Team war, das oft die extra Meile für die KundInnen gegangen ist. Es war sehr motivierend und inspirierend, Teil eines solchen Teams zu sein.

Bei der FMZ habe ich auch viel über die Schweiz gelernt: wie das Land funktioniert, wer lebt da und warum, was sind die Chancen und Herausforderungen, in die Schweiz einzuwandern, etc.

Während dieser Zeit habe ich auch meine Sprachkenntnisse verbessert: nach dem Praktikum konnte ich endlich sagen, dass ich Schweizerdeutsch verstehe!

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Ich bin an die Uni zurückgegangen, um mein Master Studium abzuschliessen. Nachher habe ich ein Praktikum auf der Schweizerischen Botschaft in Riga, Lettland absolviert.

Was / wo arbeitest oder studierst du heute?

Ich arbeite als Diplomatische Attaché auf der Schweizerischen Botschaft in Nairobi, Kenya - meine erste Auslandsstelle, nachdem ich 2023 den diplomatischen Concours des EDA bestanden habe.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Es war eine sehr reiche und nützliche Arbeitserfahrung: nach dem Masterabschluss war es sicher ein Vorteil, schon eine 1-jährige Arbeitserfahrung zu haben. Insbesondere konnte ich bei der FMZ unterschiedliche Skills und Kompetenzen entwickeln, die ich

immer noch verwende, wie das Multitasking zwischen ganz unterschiedlichen Aufgaben, und die interkulturellen Kompetenzen. Ich begegne immer noch täglich Leute aus unterschiedlichen Kulturen und Backgrounds, und dank dem Praktikum bei der FMZ konnte ich ein solches Verständnis schaffen.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Eine Ausbildung wählen, die dir gefällt, und an der man Spass hast – es klingt banal, aber bleibt wichtig.

Bei den ersten Arbeitserfahrungen neugierig zu bleiben, und die Opportunitäten greifen, wenn sie kommen - selbst wenn es nicht die erste Wahl wäre: im besten Fall entdeckt man etwas Neues, das einem sehr gefällt, und sonst weiss man auch, was man nicht mehr machen möchte.



Patricia Zeier

Geburtsjahr 1994

Ausbildung BA Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften

Jahr bei FMZ 2018-2019

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Die motivierten Mitarbeitenden, die Bedeutung von Gemeinschaft sowie die Erfahrung, dass schon eine kleine, aber zielgerichtete Unterstützung grosse Veränderungen auslösen kann und Menschen dadurch befähigt werden, sich zunehmend selbst zu helfen.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

PwC Zürich, als Immigration Consultant

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Die im Praktikum gesammelten Erfahrungen haben mir den direkten Einstieg in eine andere Branche innerhalb des Migrationsbereichs ermöglicht.

In meiner jetzigen Tätigkeit als Medienanalystin bei der SRG greife ich regelmässig auf die Koordinations- und Organisationserfahrung zurück, die ich während meiner Zeit bei der FMZ gesammelt habe.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Es ist ganz normal, wenn man anfangs nicht genau weiss, welchen beruflichen Weg man einschlagen möchte. Wichtig ist, Erfahrungen zu sammeln und zu lernen, diese auf andere Bereiche zu übertragen. So erkennt man mit der Zeit, was einem wirklich liegt und Freude bereitet. Dafür braucht es etwas Geduld und Vertrauen in sich selbst.

Was du sonst noch sagen möchtest?

Die Zeit bei der FMZ war für mich äusserst prägend. Ich konnte auf vielfältige Weise davon profitieren und bin sehr dankbar für diese wertvolle Erfahrung.



Roman Schärer

Geburtsjahr 1990

Ausbildung Geschichte und Arabisch in Zürich

Jahr bei FMZ 2019

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Mir ist einerseits die tolle Arbeitsatmosphäre in Erinnerung geblieben. Der Umgang an der FMZ ist total kollegial und wertschätzend und die gegenseitige Hilfsbereitschaft hat mich sehr beeindruckt. Andererseits fand ich es toll, dass Esther einem viel Verantwortung übertrug und man von ihr immer die volle Rückendeckung hat. So konnte man viel ausprobieren und durch die Verantwortung sehr viel lernen. Für einen jungen Menschen finde ich das sehr wichtig.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Nach dem FMZ-Praktikum habe ich ein Praktikum beim Goethe-Institut in Kairo (Ägypten) gemacht. Bei diesem Praktikum habe ich Projekte betreut, welche darauf abzielen die Zivilgesellschaften in verschiedenen arabischen Ländern zu stärken.

Was / wo arbeitest oder studierst du heute?

Ich arbeite seit Oktober 2024 an der Uni Gent in Belgien in einem grossen Forschungsprojekt zur Osmanischen Geschichte. Gleichzeitig schreibe ich hier auch meine Doktorarbeit im Bereich Islamwissenschaft und Osmanische Geschichte.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Das Praktikum hat mir vor allem nochmals vor Augen geführt, wie gerne ich mit anderen Menschen aus verschiedenen Kulturen zu habe und wie bereichernd diese Kontakte für mich sind. Es hat mich darin bestärkt weiter meinen Weg zu gehen und einen Job/eine Ausbildung zu finden, bei der ich jeden Tag mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun habe.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Seid kreativ, mutig und offen bei der Ausbildungs- und Berufswahl. Habt keine Angst auch einmal komplett die Richtung zu wechseln und etwas Neues auszuprobieren. Zu viele Menschen gehen den einfachen, naheliegenden Weg und sind mit der Zeit total gelangweilt, unterfordert und frustriert. Zu oft schaut man nur, was man u. U. verdienen kann, oder welche offensichtlichen Jobmöglichkeiten es gibt. Fragt euch, was euch wirklich interessiert und Spass macht und probiert euch auch in weniger bekannten Bereichen zu verwirklichen. Der Weg kann zuweilen steinig sein, doch das Ergebnis lohnt sich in den allermeisten Fällen.



Gamze Ünal

Geburtsjahr 1991

Ausbildung B.A in Germanistik und Arabisch

Jahr bei FMZ 2020-2021

Was ist dir von deinem Praktikum geblieben?

Inspirierende, lehrreiche und tiefgründige Gespräche. Wertschätzende Begegnungen mit Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen. Emotionale Momente, die mich berührten und prägten. Abwechslungsreiche Aufgaben, dynamische Projekte und ein Arbeitsumfeld voller Engagement. Vor allem aber: Die FMZ als lebendiger, kultureller Treffpunkt, an dem Vielfalt aktiv gelebt wird.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum?

Nach dem Praktikum entschied ich mich für ein Studium an der Universität Basel. Nach intensiver Auseinandersetzung mit verschiedenen Fachrichtungen fiel meine Wahl auf «Near and Middle Eastern Studies».

Was ich heute mache?

Seit drei Jahren arbeite ich als Fachlehrperson für Deutsch sowie Religion, Kultur und Ethik an der Sekundarschule Thalwil. Parallel dazu absolviere ich mein Masterstudium für die Sekundarstufe I, das ich voraussichtlich im Winter 2026 abschliessen werde.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Das Praktikum bei der FMZ hat meine Entscheidung, mit Menschen arbeiten zu wollen, nachhaltig bestärkt. Die Begegnungen mit verschiedenen Religionen, Kulturen und Lebensgeschichten haben mir gezeigt, wie wertvoll gegenseitiger Respekt und echtes Zuhören sind. Besonders das Schnupperangebot «Deutsch am See» war für mich wegweisend – es rief mir meinen alten Kindheitstraum in Erinnerung: Lehrerin zu sein. Heute, mit mehr Lebenserfahrung und Reife, konnte ich diesen Traum neu und bewusst reflektieren. Die Zusammenarbeit mit Jugendlichen empfinde ich inzwischen fast wie ein «Anti-Aging-Elixier»: Sie schenkt mir Lebensfreude, Neugier, Leidenschaft und eine tiefe innere Zufriedenheit. Rückblickend war das Praktikum ein entscheidender Impuls, ernsthaft über diesen Weg nachzudenken und ihn mutig zu gehen.

Was würdest du anderen jungen Menschen auf ihrem Ausbildungsweg raten?

Ich selbst hatte lange Zweifel: Werde ich als junge Lehrperson ernst genommen? Bin ich den Herausforderungen gewachsen? Meine innere Stimme kannte die Antwort – doch der Mut, ihr zu folgen, fehlte mir damals noch. Also wagte ich Umwege, probierte Verschiedenes aus und nahm mir Zeit, in mich hineinzuhorchen – um herauszufinden, wofür mein Herz wirklich schlägt. Mit der Zeit lernte ich, dieser Stimme zu vertrauen. Heute arbeite ich in einem Beruf, der sinnstiftend ist und mich erfüllt. Als Lehrperson vermittele ich nicht nur Wissen, sondern begleite junge Menschen in ihrer Entwicklung, fördere soziale Kompetenzen und gestalte tragfähige Beziehungen – genau diese Vielschichtigkeit ist es, die mich jeden Tag motiviert. Deshalb mein Rat an andere junge Menschen: Seid mutig. Es ist völlig normal, anfangs nicht genau zu wissen, wohin die berufliche Reise gehen soll. Manchmal zeigt sich erst mit der Zeit, dass ein eingeschlagener Weg nicht mehr stimmig ist. Unser Lebensweg ist kein gerader Pfad, sondern voller Abzweigungen – und jede Erfahrung, auch ein Umweg, bringt uns weiter.

Denn wer lernt, der eigenen inneren Stimme zu vertrauen, wird früher oder später den Weg finden, der wirklich zu ihm passt.



Nadja Senn

Geburtsjahr 1996

Ausbildung Master in Politikwissenschaften

Jahr bei FMZ 2021-2022

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Migrant: innen persönlich zu beraten und ihnen mögliche Hilfestellungen aufzuzeigen. Es waren weiter die Unterhaltungen in diversen Sprachen, die dankbaren Worte der Klient: innen und die kulturellen Einblicke, welche mich bei meiner Tätigkeit bei der FMZ erfüllten. Natürlich war es auch der Austausch mit dem motivierten und diversen Team der FMZ, welcher meine Arbeitstage sehr positiv prägte.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Nach dem Praktikum bei der FMZ habe ich meinen Master an der Universität Lausanne abgeschlossen, ging danach für einen Sprachaufenthalt vier Monate nach Jordanien und absolvierte anschliessend ein Praktikum bei der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen EKF.

Was / wo arbeitest oder studierst du heute?

Ich arbeite aktuell als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Kantonalen Opferhilfestelle des Kantons Zürich.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Die Erfahrung bei der FMZ zeigte mir begleitend zu meinem Studium auf, wie wichtig Differenzierungen sind und dass jede Lebensgeschichte von individuellen Erfahrungen geprägt ist, die zu ganz unterschiedlichen Herausforderungen führen. Das Praktikum hat mich weiter in meinem Ziel bestärkt, beruflich und privat etwas für alle in der Schweiz lebenden Menschen zu tun und ihnen Hilfestellungen in der Bewältigung ihres Alltags zu bieten.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Wagt es, (bereits während eures Studiums) in verschiedene Berufsfelder einzutauschen.



Antonia-Sophie Sauer

Geburtsjahr 1997

Ausbildung BA Germanistik und Geschichte (UZH), BA Sprachliche Integration (ZHAW)

Jahr bei FMZ 2021-2022

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Mein Praktikum bei der FMZ war eine wertvolle Erfahrung, die mir vielfältige Einblicke in die interkulturelle Arbeit und die sprachliche Integration ermöglicht hat. Besonders bereichernd war für mich die Zusammenarbeit in einem internationalen und engagierten Team sowie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der Beratung und im administrativen Bereich zu sammeln. Die Arbeit am Welcome Desk hat mir verdeutlicht, wie wichtig ein erster freundlicher und professioneller Kontakt für den weiteren Beratungsprozess ist. Insgesamt war das Praktikum bei der FMZ eine sehr lehrreiche Zeit, die mich in meiner beruflichen Orientierung bestärkt hat.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Ich habe das Praktikum im Rahmen meines Bachelors in Sprachlicher Integration (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache) an der ZHAW absolviert. Dieses habe ich im Februar 2025 abgeschlossen und direkt im Anschluss mein Masterstudium in Angewandter Linguistik mit Schwerpunkt Linguistic Diversity Management begonnen. Parallel dazu übernahm ich die Leitung des Kurswesens und der Administration bei einer Nachhilfschule in Zürich.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Durch das Praktikum konnte ich meine interkulturelle Kompetenz weiterentwickeln und wertvolle Einblicke in die Migrationsarbeit gewinnen. Diese Erfahrungen haben mir nicht nur für mein Studium geholfen, sondern auch in meiner aktuellen Tätigkeit, wo ich mit sehr vielfältigen Zielgruppen arbeite. Besonders die Kenntnisse im Bereich der Beratung und Kommunikation haben sich als sehr hilfreich erwiesen.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Seid offen für neue Erfahrungen und nutzt jede Gelegenheit, um praxisnahe Einblicke in eure Interessensgebiete zu gewinnen. Praktika sind eine tolle Möglichkeit, Theorie

mit Praxis zu verbinden und eigene Stärken und Interessen zu entdecken. Und keine Angst vor Umwegen - manchmal ergeben sich die besten Möglichkeiten genau dort, wo man sie nicht erwartet hätte.

Was du sonst noch sagen möchtest?

Ich blicke sehr gerne auf meine Zeit bei der FMZ zurück und schätze die Erfahrungen, die ich bei euch sammeln durfte. Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit - und weiterhin viel Erfolg für euch und euer Team!



Isabella Vergara

Geburtsjahr 2001

Ausbildung Mehrsprachige Kommunikation
an der ZHAW

Jahr bei FMZ 2022-2023

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Ich habe es sehr genossen, an verschiedenen Aktivitäten wie Deutsch am See, der Organisation des Fests der Nationen und vielen weiteren Projekten, teilzunehmen. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir das herzliche und offene Team, das mich von Anfang an aufgenommen hat. Die Atmosphäre war immer angenehm und unterstützend, was das Arbeiten dort sehr schön gemacht hat. Ich erinnere mich auch daran, dass die Aufgaben stets vielfältig waren und es immer etwas zu tun gab, was den Arbeitsalltag spannend und abwechslungsreich machte.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ? - Was / wo arbeitest oder studierst du heute?

Ich habe mein Praktikum während meines zweiten Semesters absolviert, in einer Phase, in der ich nur wenige Kurse hatte. Mein Plan war es, danach mein Studium fortzusetzen – und genau das habe ich getan. Jetzt befinde ich mich im letzten Semester meines Studiengangs Mehrsprachige Kommunikation an der ZHAW in Winterthur. Zusätzlich habe ich eine Stelle bei einem Startup erhalten und werde dort im April anfangen. Das Unternehmen betreibt eine Online-Plattform, die Beratungsdienstleistungen anbietet. Meine Aufgabe wird es sein, die Social-Media-Kanäle zu verwalten, was mich besonders freut, da ich so meine Kenntnisse in Kommunikation weiterentwickeln kann.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Ich studiere zwar noch, aber meine Zeit bei der FMZ hat mir gezeigt, dass ich gerne mit Menschen arbeite und dass es mich erfüllt, anderen zu helfen. Teil eines Integrationsprojekts zu sein, war für mich eine sehr bereichernde Erfahrung. Es hat mir bewusst gemacht, wie wichtig diese Arbeit ist und dass ich mir gut vorstellen kann, auch in Zukunft in diesem Bereich tätig zu sein.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Ich würde jungen Leuten raten, dass sich die Anstrengungen immer lohnen, auch wenn der Weg manchmal schwierig ist. Es gibt Phasen der Unsicherheit und Momente der Demotivation, aber es ist wichtig, weiterzumachen und den Ort zu finden, an dem man sich wohlfühlt. Wer mit Leidenschaft und Ausdauer dranbleibt, wird die richtigen Möglichkeiten finden.

Was du sonst noch sagen möchtest?

Das Team der FMZ hat mich während meiner Zeit dort wie zu Hause fühlen lassen. Jede Mitarbeiter:in trägt mit seiner eigenen Persönlichkeit perfekt zum Team bei. Die Zusammenarbeit war grossartig, und ich bin sehr dankbar für die wertvollen Erfahrungen, die ich dort sammeln konnte



Leandra Senn

Geburtsjahr 2002

Ausbildung Kauffrau EFZ

Jahr bei FMZ 2023-2024

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Mir sind die vielen tollen Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen in Erinnerung geblieben und die unterschiedlichen Projekte und Vorträge. Generell die Arbeit am Empfang und dass man viel Verantwortung übernehmen darf und als Allrounderin eingesetzt wird.

Was / wo arbeitest oder studierst du heute?

Nach dem Praktikum habe ich begonnen Sozialpädagogik an der HSLU zu studieren.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Ich denke, ich erhielt ein besseres Verständnis dafür, mit welchen Themen Neuzugewogene sich beschäftigen und welche Fragen sie sich stellen. Es hat definitiv meine Perspektive erweitert.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Verschiedenes auszuprobieren, um zu merken, was einem gefällt und was nicht. Offen bleiben und sich auch von Zeit zu Zeit zu fragen, ob man noch auf dem richtigen Weg ist. Wenn nicht, vielleicht auch Mal in eine Berufsberatung zu gehen, weil es in der Schweiz so viele Möglichkeiten gibt.



Samira Wahab

Geburtsjahr 1994

Ausbildung B.A Sprachliche Integration

Jahr bei FMZ 2024

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Was mir besonders in Erinnerung geblieben ist, ist einerseits das tolle Team, das mit bemerkenswerter Leidenschaft und Hingabe seine tägliche Arbeit verrichtete. Es war für mich eine grosse Bereicherung, mit so engagierten und kompetenten Menschen zusammenzuarbeiten, die stets bereit waren, mir bei allen Fragen zur Seite zu stehen – was vor allem zu Beginn eine enorme Erleichterung für mich war. Andererseits hat sich mir die Bedeutung einer Institution wie der FMZ nachhaltig eingeprägt. Während meines Praktikums konnte ich hautnah miterleben, mit welchen Herausforderungen MigrantInnen konfrontiert sind und welche wichtige Rolle die FMZ bei ihrer Integration spielt.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Ich durfte nach den Semesterferien wieder in die Vorlesungen hüpfen, da ich das Praktikum im Rahmen meines Studiums absolvierte. Mittlerweile bin ich im letzten Semester und arbeite an meiner Bachelorarbeit.

Was / wo arbeitest oder studierst du heute?

Ich studiere Sprachliche Integration an der ZHAW. Ein linguistischer Studiengang mit Schwerpunkt auf Migrationsthemen und DaF/DaZ.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Da mein Abschluss nun in greifbare Nähe rückt, werde ich mich schon bald intensiver mit meinen beruflichen Perspektiven auseinandersetzen. Das Praktikum hat meine beruflichen Wünsche bestärkt, da es mein Interesse an einer Tätigkeit in einer ähnlichen Institution weiter bestätigt hat und ich bereits wertvolle Einblicke in diesen Bereich gewinnen konnte. Darüber hinaus ermöglichte mir das Praktikum, vielfältige Erfahrungen zu sammeln – von der Erstellung von Inhalten für Social Media bis hin zur Leitung von Deutsch-Crashkursen. Diese vielseitigen Aufgaben haben mir nicht nur wichtige Fähigkeiten vermittelt, sondern auch das nötige Selbstbewusstsein für meine berufliche Zukunft gegeben.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Probiert euch aus und bleibt am Ball! Das Schweizer Bildungssystem, mit seiner Durchlässigkeit, bietet eine einzigartige Gelegenheit, seine Ziele zu erreichen, und zwar auf vielfältigen Wegen. Wichtig ist, dass man auch die Freude darin erkennt, was man macht. So fühlt sich der Ausbildungsweg nicht als mühseliger Prozess, sondern als lehrreiche Zeit an - ganz nach dem Motto der Weg ist das Ziel.

Was du sonst noch sagen möchtest?

Es gäbe noch so viel zur FMZ und ihrem Team zu sagen. Die Einrichtung erfüllt eine sehr wichtige Funktion für das gesellschaftliche Gemeinwohl und trägt massgeblich dazu bei, dass Integration und Unterstützung effektiv umgesetzt werden. Die hohe Nachfrage nach Beratungsterminen zeigte mir die Qualität der Arbeit der Beraterinnen und bestärkte mein Interesse an sozialen Fragen. Während meines Praktikums fühlte ich mich stets sehr wohl und herzlich aufgenommen. Als «kleine» Praktikantin durfte ich nicht nur Ideen einbringen, sondern auch Verantwortung übernehmen. Insgesamt war diese Zeit eine bereichernde Erfahrung, die ich mit tiefer Dankbarkeit und Freude in Erinnerung behalte.



Kastrine Musaj

Geburtsjahr 1999

Ausbildung BLaw

Jahr bei FMZ 2024-2025

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die gute Zusammenarbeit mit den Arbeitskollegen, die vielfältigen Fragen und Anliegen der Kunden sowie die abwechslungsreiche Arbeit am WD.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Nach meinem Praktikum werde ich in einer Anwaltskanzlei in Luzern arbeiten.

Was / wo arbeitest oder studierst du heute?

Ich studiere derzeit MLaw an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Durch das Praktikum konnte ich wertvolle Kontakte knüpfen und viele neue Leute kennenlernen.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Probiert euch aus, folgt euren Interessen und bleibt stets ehrlich. Gebt immer euer Bestes – es lohnt sich!

Was du sonst noch sagen möchtest?

Ihr seid ein grossartiges Team – macht weiter so! Viele Menschen schätzen eure Arbeit sehr. Wenn ich selbst neu nach Zug gezogen wäre, wäre ich über eine solche Fachstelle sehr dankbar.



Sinthu Balasingam

Geburtsjahr 1997

Ausbildung BA Sprachliche Integration – DaF/DaZ

Jahr bei FMZ 2025

Was ist dir von deinem Praktikum in Erinnerung geblieben?

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir die Vielseitigkeit der Arbeit bei der FMZ. Ich durfte im Migrationsbereich und im Deutschbereich mitwirken. Diese Mischung hat mich sehr bereichert.

Was war deine nächste Station nach dem Praktikum bei der FMZ?

Im Anschluss an das Praktikum habe ich mein letztes Studienjahr begonnen. Besonders gefreut hat mich, dass ich weiterhin eingebunden bleiben durfte. Einerseits durch die Leitung der Crashkurse, andererseits durch eine befristete Mitarbeit am Welcome Desk.

Inwiefern hat dir das Praktikum bei der FMZ für deine weitere Karriere geholfen?

Das Praktikum bei der FMZ war für mich die ideale Ergänzung zu meinem Studium. Ich konnte wertvolle Praxiserfahrungen sammeln, mein Wissen im Bereich Migration und Integration vertiefen und Kontakte knüpfen, die für meinen weiteren beruflichen Weg sehr wertvoll sind.

Was würdest du anderen jungen Leuten raten auf ihrem Ausbildungsweg?

Am Anfang ist vieles neu und kann herausfordernd sein, doch mit der Zeit wächst man hinein, gewinnt Sicherheit und erkennt das Schöne und Erfüllende an der Arbeit.

Was möchtest du sonst noch sagen?

Die Arbeit der FMZ ist unglaublich vielfältig und hat perfekt zu meinem Studiengang gepasst. Ich kann ein Praktikum in der FMZ nur empfehlen. Die Erfahrungen, die man sammelt und die Kontakte, die man knüpft, sind von grossem Wert, sowohl für die berufliche als auch für die persönliche Entwicklung. Besonders habe ich gelernt, dass man mit kleinen Gesten und etwas Unterstützung Menschen eine grosse Freude bereiten kann.

Das Team der FMZ

Wir beraten in vielen Sprachen, unterstehen der Schweigepflicht,
sind politisch und religiös neutral.



Von links nach rechts:

Cathy Newman

Beraterin / Kursleiterin | Deutsch / Englisch

Dara Filipovic

Beraterin / Kursleiterin / Übersetzerin | Deutsch / Bosnisch / Serbisch / Kroatisch

Madleina Walti

Beraterin / Kursleiterin | Deutsch / Englisch / Spanisch / Französisch

Brigitte Greif

Stv. Stellenleiterin / Projektleiterin | Deutsch / Englisch / Französisch / Spanisch

Esther Dunn

Stellenleiterin / Prüfungszentrumsleiterin Goethe Institut Zug / Prüferin Goethe
Deutsch / Englisch / Spanisch / Französisch / Italienisch / Portugiesisch

Stephan Signer

Welcome Desk / Deutsch Administration
Deutsch / Englisch / Spanisch / Italienisch / Französisch / Portugiesisch

Tharani Sarma

Beraterin / Kursleiterin / Übersetzerin
Deutsch / Tamil / Englisch

Aurora Valle

Beraterin / Übersetzerin / Kursleiterin
Deutsch / Spanisch / Portugiesisch / Italienisch

Barbara Windlin

stv. Leiterin Prüfungsinstitut Goethe / Fachverantwortliche Deutsch /
Prüferin Goethe und fide | Deutsch / Französisch / Englisch

Bilanz per 31.12.2025 | Währung CHF

Bezeichnung	2025	2024
Aktiven		
Kassa	1'096.10	1'715.55
ZKB 00-722.540-07 Vereinskonto	194'715.71	109'477.50
ZKB 77.115.944-07 Projekte	195'374.65	245'383.65
ZKB 35.752.009.467.7 Fest der Nationen	38'499.42	33'856.62
ZKB 35.752.009.750.1 Goethe	164'693.57	167'130.40
ZKB 38.513.602.140.1 MZK	19'699.50	19'685.75
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	60'593.60	57'780.55
Wertberichtigungen Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	-2'000.00	-1'900.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	41'237.18	38'461.55
Umlaufvermögen	713'909.73	671'591.57
Büromaschinen, Informatik und Kommunikationstechnologie	7'800.00	13'000.00
Anlagevermögen	7'800.00	13'000.00
Total Aktiven	721'709.73	684'591.57
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	-3'196.73	-12'478.43
Erhaltene Anzahlungen	-24'300.00	-36'505.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten geg. Sozialvers. + Vorsorgeeinricht.	-21'681.45	-36'687.10
Passive Rechnungsabgrenzungen	-22'560.55	-17'730.00
Rückstellungen Fest der Nationen 2020	-35'000.00	-15'000.00
Rückstellungen Reserve aus Projekten	-41'962.37	-41'962.37
Rückstellungen Ferien + Überstunden	-58'100.00	-66'300.00
Fremdkapital	-206'801.10	-226'662.90
Vereinskapital	-457'928.67	-468'279.04
Jahresgewinn (-), Jahresverlust (+)	-56'979.96	10'350.37
Eigenkapital	-514'908.63	-457'928.67
Total Passiven	-721'709.73	-684'591.57

Erfolgsrechnung 1.1.2025 – 31.12.2025 | Währung CHF

Bezeichnung	2025	2024
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Beiträge Kanton	240'000.00	240'000.00
Beiträge Stadt und Gemeinden	240'001.00	239'999.00
Beiträge Unternehmen	38'940.00	47'095.00
Betriebsertrag	22'781.22	19'935.62
Beratungsbeiträge	8'030.00	8'094.00
Projekt Sprache und Bildung	49'428.60	53'366.55
Projekt Integrationskurse AIG	3'950.00	3'450.00
Projekt Berufswahl	12'320.00	12'800.00
Projekt Goethe	183'765.84	188'320.00
Projekt Grüezi Switzerland	80.00	60.00
Projekt 1 Stunde für	21'240.00	16'520.00
Projekt Back to work	4'299.27	5'610.00
Projekt Fest der Nationen	4'650.00	9'100.00
Projekt KIP Mentoring	20'400.00	21'149.00
Projekt Deutsch am See	16'700.00	11'400.00
Projekt Sprachnachweis fide	22'635.00	31'685.00
Projekt Altersseminar	12'000.00	12'000.00
Projekt Host	26'325.00	24'825.00
Projekt Crashkurs Deutsch	14'824.16	16'182.84
Projekt Gemeinsam neu in Zug	3'850.00	7'500.00
Projekt Erstinfo-Module Asyl	3'690.00	2'460.00
Projekt Ertrag ZG und CH	11'500.00	0.00
Projekt Arbeitsintegration	12'900.00	0.00
Diverse Erträge / Vereinbarungen	31'100.00	25'055.00
Verluste Forderungen, Veränderung Wertberichtigung	-100.00	-200.00
Total	1'005'310.09	996'407.01
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'005'310.09	996'407.01

Aufwand	2025	2024
Projektaufwand		
Projekt Sprache und Bildung	-17'625.50	-18'666.55
Projekt Berufswahl	-756.45	-1'049.55
Projekt Goethe	-32'150.16	-45'721.70
Projekt Grüezi Switzerland	0.00	-27.80
Projekt 1 Stunde für	-1'822.90	-1'168.60
Projekt Back to work	-37.00	-670.30
Projekt Fest der Nationen	-20'310.00	-820.00
Projekt Mentoring	0.00	-736.85
Projekt Deutsch am See	-2'363.66	-1'039.88
Projekt Sprachnachweis fide	-13'735.00	-18'501.00
Projekt Altersseminar	-567.40	-605.60
Projekt Host	-2'858.75	-1'830.30
Projekt Crashkurs	-2'316.45	-45.00
Projekt Gemeinsam neu in Zug	0.00	-119.25
Projekt Erstinfo-Module Asyl	-2'741.10	-1'879.35
Projekt Aufwand ZG und CH	-125.80	0.00
Projekt Arbeitsintegration	-49.95	0.00
Diverse Aufwände / Vereinbarungen	0.00	-100.00
Total Projektaufwand	-97'460.12	-92'981.73
Betriebsaufwand		
Lohnaufwand	-547'002.65	-544'889.85
Sozialleistungen	-117'250.20	-162'570.95
Raumaufwand	-96'514.30	-97'900.45
Allgemeiner Aufwand	-26'277.70	-25'343.61
Verwaltungsaufwand	-58'341.26	-74'198.88
Abschreibungen	-5'200.00	-8'604.25
Finanzaufwand und Finanzertrag	-283.90	-267.66
Total Betriebsaufwand	-850'870.01	-913'775.65
Total Aufwand	-948'330.13	-1'006'757.38
Jahresgewinn (+), Jahresverlust (-)	56'979.96	-10'350.37

Geldfluss

Einnahmequellen

Kanton / Gemeinden	480'000
Projekte und diverse Vereinbarungen	257'000
Goethe und fide Prüfungen	206'000
Unternehmen / Sponsoring	39'000
Betriebsertrag	23'000



Total
Einnahmen
1'005'000

Ausgaben

Personal	664'000
Raum und Energie	97'000
Projekt	97'000
Allgemein	26'000
Verwaltung	64'000

Total
Ausgaben
948'000



Stadt Zug, Controlling, Postfach, 6301 Zug

Verein für die Beratung der ausländischen
Arbeitnehmenden (VBA) im Kanton Zug
Fachstelle Migration Zug
Chamerstrasse 50
6300 Zug

Zug, 9. Februar 2026

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025
an die Generalversammlung des Vereins VBA im Kanton Zug, Fachstelle Migration Zug**

Sehr geehrter Herr Kobler,
sehr geehrte Damen und Herren

Als gewählter Revisor habe ich einen Review der per 31. Dezember 2025 abgeschlossenen Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins für die Beratung der ausländischen Arbeitnehmenden (Fachstelle Migration) im Kanton Zug vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, aufgrund meines Reviews einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Mein Review erfolgte nach den Grundsätzen des Schweizer Prüfungsstandards 910. Danach ist ein Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Ein Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zu Grunde liegenden Daten. Ich habe einen Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und gebe aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei meinem Review bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse



Dominik Wüest
Rechnungsrevisor

Beilage
-- Jahresrechnung (Bilanz per 31. Dezember 2025, Erfolgsrechnung 1. Januar 2025 – 31. Dezember 2025)

Alterszentrum Dreilinden Rotkreuz, Bodega & Bar Juanito's Zug, Brauerei Baar, Breitenstein AG Zug, Bucher Hydraulics AG Neuheim, City Hotel Ochsen Zug, Coca Cola HBC AG Zug, Cofra Holding AG Zug, Gardenpark Zug AG Zug, Gebr. Hodel AG Baar, Glencore International AG Baar, Hapimag AG Baar, Hess & Aeschlimann AG Unterägeri, Institut Menzingen, International School of Zug and Luzern Baar, J. Carl Fridlin Gewürze AG Zug, Johnson&Johnson Zug, Kolmar Group AG Zug, Landis Bau AG Zug, Lupin Atlantis Holdings SA Zug, Maler Wesemann Zug, MET Holding AG Zug, OVD Kinegram AG Zug, Pan Garten AG Unterägeri, Peter Rust & Co. AG Walchwil, PriceWaterhouseCoopers AG Zug, Restaurant Guggital Zug, Restaurant Puccini Zug, Restaurant Theater Casino Zug, Second Foundation Steinhausen, Seniorenzentrum Mülimatt Oberwil, Siemens Schweiz AG Zug, Stiftung Alterszentren Zug, Stiftung Maihof Zug, Stepping Stones GmbH Baar, Stiftung Wohnen im Alter Cham, Vonplon Strassenbau AG Baar, V-Zug AG Zug, Zugerberg Finanz AG Zug, Zumbach Bäckerei-Coniferie AG Unterägeri

Hauptsponsoren



Allen aufgeführten Unternehmen, Gemeinden und Organisationen ein herzliches Dankeschön für ihre wertvollen Beiträge!

Danken möchten wir weiter dem Kanton Zug und den Zuger Gemeinden als Trägerorganisation unserer Institution für die finanzielle Unterstützung. Auch den Ausländerorganisationen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr solidarisches Engagement unseres Vereins.



Fachstelle Migration Zug

Die Fachstelle Migration Zug (FMZ) ist seit 1964 Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten im Kanton Zug. Sie informiert und berät in 11 Sprachen über alle Fragen, die der Alltag mit sich bringt.

Die FMZ ist politisch und religiös unabhängig. Sie arbeitet im Auftrag des Kantons und der Zuger Gemeinden (Leistungsvereinbarung). Alle Mitarbeitenden der FMZ unterstehen dem Amtsgeheimnis.



Unterstützt vom
Kanton Zug



Verein für die Beratung der ausländischen
Arbeitnehmenden im Kanton Zug

FMZ

Fachstelle Migration Zug
Chamerstrasse 50
6300 Zug

Telefon +41 41 531 50 00
welcome.desk@fmzug.ch
www.fmzug.ch



JAHRE FMZ